

Der Herbsttag wunderklar

(An Autumn Day, Brilliant and Clear)

German lyrics: Friedrich Oser (1820–1891)

English translation: Christopher Inman, © HELBLING

Joseph Netzer (1808–1864),
Soprano, 1827 (autograph)

Etwas bewegt / Somewhat moving

T1

1. Der Herbst - tag wun - der - klar, doch so mild und
2. O horch, wie trau - lich schallt der Her - der glo - cken
3. Nur wie des Duf - tes Flo ver - schenkt der Ber - ge

T2

1. Der Herbst - tag wun - der - klar, doch so mild und
2. O horch, wie trau - lich schallt der Her - der glo - cken
3. Nur wie des Duf - tes Flo ver - schenkt der Ber - ge

B1

1. Der Herbst - tag wun - der - klar, doch so mild und
2. O horch, wie trau - lich schallt der Her - der glo - cken
3. Nur wie des Duf - tes Flo ver - schenkt der Ber - ge

B2

1. Der Herbst - tag wun - der - klar, doch so mild und
2. O horch, wie trau - lich schallt der Her - der glo - cken
3. Nur wie des Duf - tes Flo ver - schenkt der Ber - ge

divisi

1. An autumn day, brilliant and clear,
2. Oh hark, how welcoming
3. Yet, as the blossoming fragrance

yet so mild, so warm,
of the bells of the flock,
lends beauty to the encircling mountains,

4

cres.

1. lau, wie ruht zu dein son - nig' Blau die Ju - gend - zeit mir
2. Klang, horch wie des Hir ten - kna - ben Sang am grü - nen Hü - gel
3. Kranz, steigt an Weh mut sanf - ter Glanz aus tiefs - tem Her - zens -

1. lau, wie ruht zu dein son - nig' Blau die Ju - gend - zeit mir
2. Klang, horch wie des Hir ten - kna - ben Sang am grü - nen Hü - gel
3. Kranz, steigt an Weh mut sanf - ter Glanz aus tiefs - tem Her - zens -

1. how wonderfully your sundrenched blueness
2. hark, how the song of the shepherd boy
3. so the gentle glow of melancholy rises

recalls the days of my youth,
echoes from the green hill,
softly from within the depths of my heart,

8

pp

cresc.

1. wun - der - bar, _____ die schö - - - - - die schö -
2. wi - - - der - hallt _____ und sich _____ des - - - - - de - feu - er -
3. grund _____ em - por, _____ doch flieht _____ um nicht mein hol - des

pp

divisi

cresc.

1. wun - der - bar, _____ die schö - ne _____ die schö - ne
2. wi - - - der - hallt _____ und sich des Wei - - - - - de - feu - ers
3. grund _____ em - por, _____ doch nicht _____ mein hol - des

pp

cresc.

1. wun - der - bar, _____ die schö - Zeit, _____ die schö - ne
2. wi - - - der - hallt _____ und sich des Wei - - - - - de - feu - ers
3. grund _____ em - por, _____ doch flieht d'rum nicht _____ mein hol - des

cresc.

12 *f* *pp*

1. Zeit mit al - Se - lig - keit, dass ich wie einst bin glück - lich wie - der
2. Rauch so hold be - im Win - des - hauch, ach, wie vor Won - ne da mein Herz mir
3. Glück, noch schön - er, schön - er kehrt zu - rück, so zart ver - klärt wie al - les nur, was

f *pp*

1. Zeit mit al ih - rer Se - lig - keit, dass ich wie einst bin
2. Rauch so hold wegt vom Win - des - hauch, ach, wie vor Won - ne
3. Glück noch schön - er, schön - er kehrt zu - rück, so zart ver - klärt wie

f *pp*

1. in all their blissfulness,
2. drifts fair on a breath of wind,
3. no, still more beautiful, more beautiful,

*so that I, as then, once again feel utter happiness,
oh, how my heart spills over with joy,
does everything in tender radiance return, that I have lost.*



Abendruhe

(Calm at Evening)

German lyrics: Friedrich Oser (1820–1891)
English translation: Christopher Inman, © HELBLING

Joseph Neale (1808–1864),
 son of Joseph Neale (autograph)

In mäßiger Bewegung / *Moderate*

In mäßiger Bewegung / *Moderate*

T1

T2

B1

B2

1. Ü - ber den Hü - geln
2. Ü - ber den Flu - ren, sieh,
3. Dro - ben am Him - mel nun

1. Ü - ber den Hü - geln hin, zie - hen die
2. Ü - ber den Flu - ren, sieh, schwir - ren die
3. Dro - ben am Him - mel nun, blit - zet ein

1. Ü - ber Hü - geln hin
2. Ü - ber den Flu - ren, sieh,
3. Dro - ben am Him - mel nun

1. Gently the clouds float gently the clouds float
2. Above the meadows, see, above the meadows, see,
3. Up there in the heavens now, up there in the heavens now,

away above the hills,
the birds whirl and turn, flitting,
a star is sparkling already,

6

1. zie - hen die Wol - ken sacht,
schwir - ren die Vög - lein, husch,
blit - zet Stern - lein schon;

1. Wol - ken sacht, zie - hen die Wol - ken sacht, um zu ver - schwim - men dort,
2. Vög - lein, husch, su - chen des Nes - tes Flaum
3. Stern - lein schon; als hätt's ge - lauscht von fern,

1. zie - hen Wol - ken sacht, um zu ver - schwim - men dort,
schwir - ren die Vög - lein, husch, su - chen des Nes - tes Flaum
2. blit - zet Stern - lein schon, als hätt's ge - lauscht von fern,

1. away above the hills,
2. the birds whirl and turn, flitting,
3. a star is sparkling already,

melting softly yonder,
to seek out the downy nest,
as if it had been listening from afar,

11 *f* *p* *cresc.* *f* *pp*

1. um zu ver-schwin - men dort sanft in des A - ben - ds Pracht, sanft in des
 2. su - chen des Nes - tes Flaum, tief in dem Blü - busch, tief in dem
 3. als hätt's ge - lauscht von fern, horch auf der Glo - ck - en Ton, horch auf der

1. um zu ver-schwin - men dort sanft in des Pracht, sanft in des
 2. su - chen des Nes - tes Flaum, tief in dem - tes tief in dem
 3. als hätt's ge - lauscht von fern, horch auf der Glocken Ton, horch auf der

1. melting softly yonder into the splendour of evening,
 2. to seek out the downy nest, deep within the blossoming bush,
 3. as if it had been listening from afar, harkening to the sound of the bells, harken to the

17 *p dolce* *dolce* *p dolce* *p dolce*

1. A - bends Pracht. O wie so schön, so ru - hig schön,
 2. Blü - ten - busch. O wie so schön, den Wald ent - lang
 3. Glo - cken Ton. O wie so schön, so mild und schön

1. A - bends Pracht. O wie so schön, so ru - hig schön,
 2. Blü - ten - busch. O wie so schön, den Wald ent - lang
 3. Glo - cken Ton. O wie so schön, so mild und schön

1. A - bends Pracht. O wie so schön, so schön, so ru - hig schön,
 2. Blü - ten - busch. O wie so schön, so schön, den Wald ent - lang
 3. Glo - cken Ton. O wie so schön, so schön, so mild und schön

1. A - bends Pracht. O wie so schön, so schön, so ru - hig schön,
 2. Blü - ten - busch. O wie so schön, so schön, den Wald ent - lang
 3. Glo - cken Ton. O wie so schön, so schön, so mild und schön

1. evening.
 2. blossoming bush.
 3. sound of the bells.

Oh, how beautifully,
 Oh, how delightfully,
 Oh, how enchantingly,

how beautifully calm
 along the forest edge,
 so gently, so delightfully

Bleib bei mir – Version TTBB + Piano

German lyrics: E. O. Sternau (1823–1862) [pseudonym for Otto Inkermann]
English translation: Christopher Inman, © HELBLING

Joseph Neill (1808–1864),
Anonymus (*)
A-Wn, Mus. (manuscript)

Mäßige Bewegung / Moderate

T1
 T2
 B1
 B2
 Piano

Musical score for "The Rose Tree" featuring four vocal parts (T1, T2, B1, B2) and a Piano accompaniment. The score is in 12/8 time, key of B-flat major, and consists of 12 measures. The vocal parts enter in measure 1 with a whole note chord. The piano accompaniment begins in measure 1 with a bass line and a treble line. The score includes dynamic markings: *p* (piano) in measure 1, *f* (forte) in measure 5, and *pp* (pianissimo) in measure 9. A large watermark "LAPAG" and the website "www.helblingchor.com" are overlaid on the score.

4

p *f*

1. Wie die Blüm - lein drau - ßen
2. Hab ge - liebt doch oh - - - ne
3. Drau - ßen in der wei - - - ten

p *f*

1. Wie die Blüm - lein drau - ßen
2. Hab ge - liebt doch oh - - - ne
3. Drau - ßen in der wei - - - ten

p *f*

p *f*

1. *How the flowers outside are trembling,*
2. *I have loved you without end,*
3. *Ourside in the wide yonder*

*) original Sololied mit Klavierbegleitung / *originally solo lied with piano accompaniment*

**) in der Quelle eine Terz höher; Anpassung gemäß der Themenmelodie / *in the source a third higher; adaption according to the theme melody*

7 *pp* *rit.* *ppp* *a tempo* *p*

1. zit - tern in der A - bend Luf - te Wehn, und du
 2. En - de, hab dir nichts zu Leid ge - tan, und du
 3. Fer - ne sind die Men - schen nit so und ich

pp *ppp* *p*

1. zit - tern in der A - bend Luf - te Wehn, Luf - te wehn, und du
 2. En - de, hab dir nichts zu Leid Leid ge - tan, und du
 3. Fer - ne sind die Men - schen nit so mit so gut und ich

pp *ppp* *p*

pp *ppp* *p*

rit. *a tempo*

1. caught up in the evening breeze
 2. I have done nothing wrong
 3. are those who

and you
 yet you
 and I

10 *string. cresc.* *rit.*

1. willst mir's Herz ver - bit - tern, und du willst von mir nun
 2. drückst mir stumm die Hän - de, und du fängst zu wei - - - nen
 3. gäb für dich so ge - ne ja mein Le - ben, selbst mein

cresc. *cresc.*

1. willst mir's Herz ver - bit - tern, und du willst von mir nun
 2. drückst mir stumm die Hän - de, und du fängst zu wei - - - nen
 3. gäb für dich so ge - ne ja mein Le - ben, selbst mein

cresc. *cresc.*

1. willst mir's Herz ver - bit - tern, und du willst von mir nun
 2. drückst mir stumm die Hän - de, und du fängst zu wei - - - nen
 3. gäb für dich so ge - ne ja mein Le - ben, selbst mein

string. cresc. *rit.*

1. want to squeeze my heart
 2. squeeze my hands in silence
 3. would be happy to give for you

and you want to leave me now
 and your tears begin to fall.
 my life, even my blood.

*) in der Quelle D-d; Anpassung gemäß dortiger Korrektur in der Bass-Stimme / in the source D-d; adaption according to the correction in the bass part there

Bleib bei mir – Version TTBB a capella

(Do not Leave Me)

German lyrics: E. O. Sternau (1823–1862) [pseudonym for Otto Inkermann]

English translation: Christopher Inman, © Helbling

Joseph Netzer (1808–1864),

original source: Anonymus (*)

source: Helblingchoral.com 1999 (manuscript)

Mäßig / Moderate

p *f* *p* *pp*

T1/2

1. Wie die Blüm - lein drau - ßen zit - tern in der Abend - te
 2. Hab ge - liebt doch oh - ne En - de, hab dir nichts zu Leid ge -
 3. Drau - ßen in der wei - ten Fer - ne sind die Men - schen nit so

B1

1. Wie die Blüm - lein drau - ßen zit - tern in der Abend - te
 2. Hab ge - liebt doch oh - ne En - de, hab dir nichts zu Leid ge -
 3. Drau - ßen in der wei - ten Fer - ne sind die Men - schen

B2

1. Wie die Blüm - lein drau - ßen zit - tern in der Abend - te
 2. Hab ge - liebt doch oh - ne En - de, hab dir nichts zu Leid ge -
 3. Drau - ßen in der wei - ten Fer - ne sind die Men - schen

4

1. Wehn, und du willst mir's Herz ver - bit - tern, und du
 2. tan, und du drückst mir stumm die Hän - de und du
 3. gut, und ich gäb für dich so ger - ne ja mein

cresc.

cresc.

cresc.

4

1. Wehn, und du willst mir's Herz ver - bit - tern, und du
 2. tan, und du drückst mir stumm die Hän - de und du
 3. gut, und ich gäb für dich so ger - ne ja mein

cresc.

cresc.

cresc.

1. Lüf und du willst mir's Herz ver - bit - tern,
 2. Leid ge und du drückst mir stumm die Hän - de
 3. nit so, und ich gäb für dich so ger - ne

1. and you want to embitter my heart,
 2. yet you squeeze my hands in silence
 3. and I would be happy to give for you

and you
 and your
 my

*) original Sololied mit Klavierbegleitung / originally solo lied with piano accompaniment

rit. *f* *a te* *p*

1. willst von mir nun gehn. Bleib bei
2. fängst zu weinen an. Wei - ne
3. Le - ben, selbst mein Blut. Bleib bei

1. willst von mir nun gehn. Bleib bei
2. fängst zu weinen an. Wei - ne
3. Le - ben, selbst mein Blut. Bleib bei

1. und du willst von mir nun gehn. Bleib bei
2. und du fängst zu weinen an. Wei - ne
3. ja mein Le - ben, selbst mein Blut. Bleib bei

1. want to leave me now.
2. tears begin to fall.
3. life, even my blood.

Stay with me,
Shed no tears
Stay with me,

string. cresc. *cresc.*

10

1. mir und nit bleib bei mir und geh nit
2. nit und nit fort, we - ne nit und geh nit
3. mir und fort, bleib bei mir und geh nit

1. mir und nit fort, bleib bei mir und geh nit
2. nit und nit fort, we - ne nit und geh nit
3. mir und geh fort, bleib bei mir und geh nit

1. and do not leave,
2. and do not leave,
3. and do not leave,

stay with me,
shed no tears
stay with me,

and do not
and do not
and do not

Grubenfahrt (Down the Pit)

German lyrics: Ludwig August Frankl (1810–1894)
English translation: Christopher Inman, © HELBLING

Joseph Netzer (1808–1864),
Secular Part Songs for Male-Voice-Chor, 1840 (first print)

Maestoso *ff* **Allegro molto** *pp*

T1 Glück auf! Glück auf! Zu des

T2 Glück auf! Glück auf! *divisi* Zu des Schach - tes tief - ten Tie - fen

B1 *divisi* Glück auf! Glück auf! des Schach - tes tief - ten Tie - fen

B2 Glück auf! Glück auf! Zu des Schach - tes tief - ten Tie - fen

Good luck! Good luck! Down into the shaft's deepest depths

5 *cresc.* Schach - - - tief - ten Tie - fen geht's hin -

geht's hin - - - len We - gen, zu des Schach - tes tief - ten Tie - fen *cresc.*

geht's hin - - - auf dunk - len We - gen, zu des Schach - tes tief - ten Tie - fen *cresc.*

geht's hin - - - auf dunk - len We - gen, zu des Schach - tes tief - ten Tie - fen *cresc.*

we go on dark paths, down into the shaft's deepest depths

9 *f* ab auf dunk - - - len We - - - gen. *p* Trit - te hal - len,
f geht's hin - ab, ja, geht's hin - ab auf dunk - len We - gen. *p* Trit - te hal - len,
f geht's hin - ab, ja, geht's hin - ab auf dunk - len We - gen. *p* Trit - te hal - len,
f geht's hin - ab, ja, geht's hin - ab auf dunk - len We - gen. *p* Trit - te hal - len,

we go, yes, down we go on dark path. Footsteps echo,

13 *cresc.* Trop - fen trie - fen, dump - fer Schall von Ham - mer - schlä - gen,
f Trop - fen trie - fen, dump - fer Schall von Ham - mer - schlä - gen,
cresc. Trop - fen trie - fen, dump - fer Schall von Ham - mer - schlä - gen,
f Trop - fen, dump - fer Schall von Ham - mer - schlä - gen,

water drips, the muffled thuds of hammer blows,

18 *pp*

dump - fer Schall von Ham - mer - schlä -

pp

dump - fer Schall von Ham - mer - schlä -

pp

dump - fer Schall von Ham - mer - schlä -

pp

dump - fer Schall von Ham - mer - schlä -

the muffled thuds of hammer blows! the muffled thuds of hammer blows!

24 *pp*

gen! Tie - fer, im - mer tie - fer

pp

gen! Tie - fer, im - mer tie - fer

pp

gen! Tie - fer,

pp

gen! Tie - fer, im - mer tie - fer geht's die Bahn

Deeper, ever deeper downward leads the path, deeper, ever deeper

Liebesgedanken beim Wein

(Wine Brings Thoughts of Love)

German lyrics: Johann Nepomuk Vogl (1802–1866)
English translation: Christopher Inman, © HELBLING

Joseph Netzer (1808–1864),
Soprano, 1877 (autograph)

Mäßig / Moderate

p

T1
1. Ich den - ke dein beim ers - ten Glas, die nie mein
2. Beim vier - ten Glas, da wünsch' ich wenn ich doch

T2
1. Ich den - ke dein beim ers - ten Glas, die nie mein
2. Beim vier - ten Glas, da wünsch' ich set', wenn ich doch

B1
1. Ich den - ke dein beim ers - ten Glas, die nie mein
2. Beim vier - ten Glas, da wünsch' ich set', wenn ich doch

B2
1. Ich den - ke dein beim ers - ten Glas, die nie mein
2. Beim vier - ten Glas, da wünsch' ich set', wenn ich doch

1. I think of you, my first glass, who my
2. On my fourth glass, my constant wish were oh had I but

f

3
1. Herz bis - her ver - gaß; beim zwei - ten Glas doch fra - ge ich: Ge - denkst auch
2. nur zwei Flü - gel und leere ich gar das fünf - te aus, da reißt's mich

1. Herz bis - her ver - gaß; beim zwei - ten Glas doch fra - ge ich: Ge - denkst auch
2. nur zwei Flü - gel und leere ich gar das fünf - te aus, da reißt's mich

1. Herz bis - her ver - gaß; beim zwei - ten Glas doch fra - ge ich: Ge - denkst auch
2. nur zwei Flü - gel und leere ich gar das fünf - te aus, da reißt's mich

1. heart has never forgotten, but on my second glass I wonder if you, too are thinking
2. two wings, and if I then drain a fifth, why I am

Beim Tokayer

(Tokay with Friends)

German lyrics: Johann Nepomuk Vogl (1802–1866)
English translation: Christopher Inman, © HELBLING

Joseph Netzer (1808–1864),
Sechste Tmf., 1877 (autograph)

Etwas lebhaft / Somewhat vivid

T1

1. Flüs - si - ges Feu - er ist der To - kay er,
2. In - nig ver - bun - den wüz' die Stun - den,
3. Kle - be wer wol - le träg' an der Schol - le,
4. Freu - dig Er - wär - men, Schwe - fen und Schwär - men,
5. Feu - er ist Le - ben, Feu - er der Re - ben

T2

1. Flüs - si - ges Feu - er ist der To - kay er,
2. In - nig ver - bun - den wüz' die Stun - den,
3. Kle - be wer wol - le träg' an der Schol - le,
4. Freu - dig Er - wär - men, Schwe - fen und Schwär - men,
5. Feu - er ist Le - ben, Feu - er der Re - ben

Bar

1. Flüs - si - ges Feu - er ist der To - kay er,
2. In - nig ver - bun - den wüz' die Stun - den,
3. Kle - be wer wol - le träg' an der Schol - le,
4. Freu - dig Er - wär - men, Schwe - fen und Schwär - men,
5. Feu - er ist Le - ben, Feu - er der Re - ben

1. Liquid fire
2. Heartfelt friendship
3. Let he who so wishes
4. Warming with gladness
5. Fire is life,

is tokay,
add spice to the hours,
remain sluggishly earthbound,
wandering enraptured,
fire of the vine,

1. schenkt ihn nur ein, schenkt ihn nur ein, lässt uns zu -
2. Feu - er und Flut, Feu - er und Flut, schwell' uns die -
3. wo er zu Haus, wo er zu Haus, weit in die -
4. won - ni - ges Glück, won - ni - ges Glück, nie aus den -
5. dop - pel - tes Sein, dop - pel - tes Sein, klingt d'rum zu -

1. go ahead, fill the glasses,
2. fire and flood,
3. while he is at home,
4. blissful joy,
5. twofold essence,

go ahead, fill the glasses,
fire and flood,
while he is at home,
blissful joy,
twofold essence,

let us all
let our veins swell
we are off and away
never return
let us therefore clink glasses:

Trinklied / Drinking Song

German lyrics: Arnold Hirsch (~1835)
English lyrics: Charles V. Incledon (~1835)

Musik: Joseph Netzer (1802–1864), op.10,
Männerchor, V. 3 (first print)

Risoluto

Solo T

T1

T2

B1

B2

Piano

fz

Solo T

5

p

rit.

1. Wenn der cheu-mend ist, singt man gern der Lie-be
2. Sei Phoschatt ins Meer, sich in gold'-nen Wein hin-
3. Freund schlägt am Rhein hoch das Herz in je-der
1. When he'd lov-hu-man bliss whets the wil in wo-man's
2. Bright be-bus thirst-y soul, dip his rays in peb-bly
3. C-nine is friend ships home, love has here her tem-ple

rit.

Piano

p

9

a tempo

1. Glück die-ser zecht und je-ner
2. ein, flamm-te zehn-fach hell und
3. Brust, Mäch-tig we-cket dort der
1. praise quaff the one, the oth-er
2. stream, chose he-ra-ther nec-tar's
3. rain-mu-sic too has based her

f

p

12 *f*

1. küsst, bei - de prei-sen ihr Ge - schick. im W liegt
 2. hehr, sei - ner Strah-len Glu - ten - schein. end des
 3. Wein froh - en San-ges ed - le Lust. Das die
 1. kiss, both af - ford as joy - ous days. In the bowl is
 2. bowl bright - er far would shine his beam. as love il -
 3. throne o'er the stream the un - cients prais'd. Praise then the

16

1. Hoch - ge - nuss, Se - lig in Mä - chens Kuss!
 2. Wei - bes Blick, strahlt der Wein ih - Bild zu - rück!
 3. Lieb' am Rhein, schön sein Bild wie klar der Wein!
 1. mor - tal bliss, rup - ture too wo - man's kiss!
 2. lumes the soul when 'tis warm'd by nec - tar's bowl!
 3. no - ble Rhine, se of mu - sic love and wine!

19 *ff* *p*

T1 1.-3. Da - rum prei - den Va - ter der uns dufft - ge Trau - ben gibt, freund - lich lad' ich
 1.-3. Pass then round the no - tar bowl press'd by Gods from Rhen-ish rine, here's to ev'-ry

T2 1.-3. Da - rum prei - den Va - ter der uns dufft - ge Trau - ben gibt, freund - lich
 1.-3. Pass then round the no - tar bowl press'd by Gods from Rhen-ish rine, here's

B1 1.-3. Da - rum prei - den Va - ter Rhein der uns dufft - ge Trau - ben gibt, freund - lich lad' ich
 1.-3. Pass then round the no - tar bowl press'd by Gods from Rhen-ish rine, here's to ev'-ry

B2 1.-3. Da - rum prei - den Va - ter Rhein der uns dufft - ge Trau - ben gibt, freund - lich
 1.-3. Pass then round the no - tar bowl press'd by Gods from Rhen-ish rine, here's

ff *p*